

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Frau Dr. Wilms-Kegel, Weiss (München) und der Fraktion
DIE GRÜNEN**

Ortsumgehung Schönenberg-Kübelberg (B 423) im Landkreis Kusel

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Im Bundesverkehrswegeplan ist die Ortsumgehung Schönenberg-Kübelberg im Landkreis Kusel als Planung eingestuft. Eine konkrete Trassenführung liegt noch nicht fest, es sind aber schon einige Varianten auf lokaler Ebene diskutiert worden.

Wie hoch schätzt die Bundesregierung die minimal für das Projekt anfallenden Kosten?

2. Es wird erwogen, die Bahntrasse der ehemaligen Bahnlinie 651 Glan-Münchweiler – Schönenberg-Kübelberg (Homburg/Saar) als Grundlage für eine Straße zu verwenden, die dann parallel zur L 356/L 358 liefe.

Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Aufwendungen, die bei der Neuführung der B 423 anfallen würden?

3. Liegen der Bundesregierung Erhebungen über die Zahl der Bahnbuskunden (aufgeschlüsselt in Schul- und Nichtschulverkehr) für den Raum Glan-Münchweiler/Nanditschweiler/Brücken/Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr vor, die Auskunft geben über das Reisendenaufkommen

a) in Richtung Kusel oder Landstuhl über Glan-Münchweiler,
b) in Richtung Homburg/Saar?

4. Zum Güterverkehr zwischen Schönenberg-Kübelberg und Homburg/Saar

a) Wie hoch ist das durchschnittliche Schienenverkehrsaufkommen wöchentlich, aufgegliedert in Winter und Sommer, zwischen Homburg und Waldmohr?
b) Wie viele Firmen im Industriegebiet bzw. Gewerbegebiet Waldmohr sind Kunden der Güterbahn, und wie groß ist der Anteil des Hauptkunden am Gesamtaufkommen?
c) Wie verhalten sich An- und Abtransport zueinander?

5. *Zum Güterverkehr zwischen Homburg/Saar und dem Unterzentrum Schönenberg-Kübelberg*
 - a) Wie hoch ist das durchschnittliche Schienengüterverkehrs-aufkommen, aufgegliedert in Winter und Sommer, auf dieser Strecke?
 - b) Wie viele Firmen sind Kunden dieser Güterbahn, und wie groß ist der Anteil des Hauptkunden am Gesamtaufkommen?
 - c) Wie verhalten sich An- und Abtransport zueinander?
6. Wie hoch wären die tatsächlichen jährlichen Kosten, z. B. Unkrautentfernung, wenn die Gleisanlagen zwischen Glan-Münchweiler und Schönenberg-Kübelberg gepflegt werden, um sie für eine künftige Nutzung zu erhalten und um die bekannte Strukturschwäche der Westpfalzregion noch weiter zu erstarken (Auflistung der tatsächlichen anfallenden Unterhaltungskosten und auch der Arbeiten)?

Bonn, den 28. April 1987

**Frau Dr. Wilms-Kegel
Weiss (München)
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion**